

[Das ukrainische Ministerkabinett plant die Wiederaufnahme der "großen Privatisierung"](#)

25.03.2023

Ministerpräsident Denys Schmyhal hat erklärt, dass die meisten staatlichen Unternehmen im Jahr 2023 in den Staatseigentumsfonds überführt werden sollen und danach privatisiert werden können.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ministerpräsident Denys Schmyhal hat erklärt, dass die meisten staatlichen Unternehmen im Jahr 2023 in den Staatseigentumsfonds überführt werden sollen und danach privatisiert werden können.

Es wird berichtet, dass das Ministerkabinett im Jahr 2023 plant:

die meisten staatlichen Unternehmen in den Staatseigentumsfonds zu überführen;

sie nach einer Analyse ihrer Leistung entweder zu privatisieren oder ihnen eine neue Managementebene gemäß den Standards des United Energy SystemP zu geben;

die „große Privatisierung“ wieder aufzunehmen, um Investitionen zu stimulieren und die Liquidation insolventer Unternehmen zu beschleunigen, insbesondere um die Liste der strategischen Unternehmen, die nicht privatisiert werden sollen, zu aktualisieren;

p

„Unsere Strategie besteht darin, den Anteil des Staates an der Wirtschaft zu minimieren und gleichzeitig die staatliche Kontrolle in strategischen und für die Sicherheit der Ukraine wichtigen Sektoren beizubehalten“, betonte Denys Schmyhal.

Zuvor hatte das Ministerkabinett anstehende Reformen im Zollwesen angekündigt

h3 Schmyhal erläuterte die WB-Zahlen zu den Kriegsschäden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.